



Landesverband
Saarland e.V.
SozialAkademie



CHANCE PFLEGEBERUF

Praktische Begleitung

Ziele:

- Den CP-PraktikantInnen wird die Möglichkeit geboten, mit Unterstützung der Praxisanleiter und auf Basis der Lernziele, sich konkret und gezielt auf die Fachausbildung vorzubereiten
- Die CP-PraktikantInnen werden dazu befähigt, pflegerische Handlungen korrekt durchzuführen

Im Lernzielplan ist festgelegt, mit welchen Arbeits- und Lernaufgaben die CP-PraktikantInnen betraut werden und welchen Zielen diese Aufgaben dienen sollen. Außerdem wird mit dem Führen des Lernzielplans und des Berichtsheftes für alle Beteiligten das Begleitungsgeschehen transparent gemacht.

Der Beurteilungsbogen und der Praxisbeurteilungsbogen sind Instrumente, die es ermöglichen, Maßnahmen einzuleiten, um die CP-PraktikantInnen auf die zukünftige Fachausbildung konkret vorzubereiten.

Durchführung

Hauptverantwortlich für die praktische Begleitung sind die PraxisanleiterInnen. Darüber hinaus sind alle Pflegekräfte in die Begleitung einbezogen.

Die CP-PraktikantInnen erhalten regelmäßige Begleitungen anhand des Lernzielplans durch ausgebildete PraxisanleiterInnen. Die CP-PraktikantInnen sind für diese Zeit der Anleitung vom Regeldienst zu befreien.

Die CP-PraktikantInnen erhalten nach den ersten 6 Wochen, nach 6 Monaten und zum Abschluss eine schriftliche Beurteilung von der Praxisanleitung. In der Praktikumsbeurteilung sind jeweils eine Fremdbeurteilung (durch die/den PraxisanleiterIn) und eine Selbstbeurteilung (durch die/den PraktikantIn) vorgesehen. In einem Reflexionsgespräch zwischen PraxisanleiterIn und PraktikantIn wird mithilfe einer Lernzielvereinbarung festgehalten, wo noch Förderbedarf besteht.

Ein Praxisbesuch seitens Chance Pflegeberuf findet nach 4 Monaten statt. Dabei wird eine Bewertung und ein Reflexionsgespräch anhand eines Praxisbegleitungsbogens über eine Pflegehilfstätigkeit geführt. Hiermit soll ermittelt werden, ob seitens der praktischen Begleitung Maßnahmen einzuleiten sind, um den Einstieg in die Fachausbildung zu optimieren.

Im Rahmen des praktischen Einsatzes ist der/die PraktikantIn verpflichtet, in einem Berichtsheft regelmäßig in Form eines Wochenberichts den praktischen Einsatz zu reflektieren. Dieses Berichtsheft wird den CP-PraktikantInnen zu Beginn des Kurses



Landesverband
Saarland e.V.
SozialAkademie



CHANCE PFLEGEBERUF

von der Praxisanleitung ausgehändigt. Spätestens am Ende einer jeden Praxisphase muss das Berichtsheft der Praxisanleitung unaufgefordert zur Unterschrift vorgelegt werden sowie der Kursleitung zu jedem Beginn des theoretischen Einsatzes.

Während des praktischen Einsatzes finden bei Bedarf noch zusätzliche Treffen statt.

Mitgeltende Unterlagen

Lernzielplan

Beurteilungsbögen (inkl. Lernzielvereinbarung)

Praxisbegleitungsbogen (inkl. Reflexionsbogen)

Berichtsheft